

Burgdorf, 23.11.2017

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Schillerslage** der Stadt Burgdorf am **09.11.2017** im Schützenheim Schillerslage, Flachsfield, 31303 Burgdorf,

18.WP/OR Schil/005

Beginn öffentlicher Teil: 19:06 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 20:05 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21:46 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 20:25 Uhr

Anwesend: **Ortsbürgermeister**

Reißer, Cord

stellv. Ortsbürgermeister

Gawlik, Mario

Ortsratsmitglied/er

Bührke, Heinrich
Plaß, Barthold
Plaß, Dr. Volker

Bürgermeister

Baxmann, Alfred

Verwaltung

Philipps, Lutz
Vierke, Silke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 07.09.2017
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Verleihung der Bezeichnung "Ehrenratsherr" an Herrn Ernst-August Thieleking
5. Mitteilungen des Bürgermeisters

- 5.1. Planungsrechtliche Situation im Verhältnis RROP 2016 zum Sachlichen Teil-FNP Wind
Vorlage: 2017 0372
6. Aufhebung der Sperrung des Fuß- und Radweges entlang der alten B 3 zwischen Ortsausgang Schillerslage und Alt Engenser Weg
- Antrag von Herrn Cord Reißer vom 23.08.2017 -
Vorlage: 2017 0340
- 6.1. Aufhebung der Sperrung des Fuß- und Radweges entlang der alten B 3 zwischen Ortsausgang Schillerslage und Alt Engenser Weg
- Antrag von Herrn Cord Reißer vom 23.08.2017 -
hier: Schreiben der Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Vorlage: 2017 0340/1
7. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2018
Vorlage: 2017 0396
8. Entwurf Haushaltssatzung 2018
Vorlage: 2017 0384
9. Entwurf Investitionsprogramm 2018
Vorlage: 2017 0385
10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 10.1. Anfrage des Ortsrates Schillerslage vom 25.10.2017 - Verkehrsspiegel
Vorlage: 2017 0400
- 10.2. Anfrage gemäß GO zum aktuellen Stand zur Entwicklung von Wohnbaugebieten in den Ortsteilen
Vorlage: 2017 0404
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Die Fragen und Antworten sind der Anlage 1 zum Protokoll zu entnehmen.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Reißer eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit fest. Die Mitteilungsvorlage 2017 0372 „Planungsrechtliche Situation im Verhältnis RROP 2016 zum Sachlichen Teil-FNP Wind“ wird als TOP 5.1 aufgenommen. Als TOP 10.2 wird die An-

frage „zum aktuellen Stand zur Entwicklung von Wohnbaugebieten in den Ortsteilen“ (Vorlage 2017 0404) geführt.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll vorangestellten Fassung genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Schillerslage vom 07.09.2017

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Schillerslage am 07.09.2017 wird genehmigt.

3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Reißer teilte mit:

1. Für die Aufstellung des Laubcontainers sprach er seinen Dank aus. Er regte an, eine Außentreppe an den Container zu stellen, damit der Container auch bei geschlossenen Türen befüllt werden kann.

(Antwort über Protokoll:

Am Markt waren keine kleineren Container zu bekommen. Die Alternative wäre gewesen, keine Container aufzustellen.)

2. Der Neujahrsempfang wird am 14.01.2018 stattfinden.

3. Der Weihnachtsmarkt wird am 09. Und 10.12. stattfinden.

4. Verleihung der Bezeichnung "Ehrenratsherr" an Herrn Ernst-August Thieleking

Herr Baxmann würdigte die politischen Leistungen von Herrn Ernst-August Thieleking. Er verlieh ihm im Anschluss die Bezeichnung „Ehrenratsherr“. **Herr Baxmann** übergab Herrn Thieleking eine Urkunde sowie Blumen.

Herr V. Plaß bedankte sich bei Herrn Thieleking für die erfolgreiche politische Arbeit für die Ortschaft Schillerslage im Namen des Ortsrates Schillerslage und überreichte ein Präsent.

Herr Dr. Kaefer beglückwünschte Herrn Thieleking als Vorsitzender der Wählergemeinschaft WGS und überreichte ebenfalls ein Präsent.

Herr Thieleking dankte allen Rednern und lud anschließend zu einem Imbiss ein.

Sitzungsunterbrechung von 19.48 Uhr bis 20.27 Uhr.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

5.1. Planungsrechtliche Situation im Verhältnis RROP 2016 zum Sachlichen Teil-FNP Wind Vorlage: 2017 0372

Herr Gawlik fragte nach, ob es neue Informationen gibt, die sich bei dem in der Vorlage genannten Termin ergeben haben. Im letzten Absatz der Vorlage werden Hoffnungen geweckt, dass es eine Lösung für die Problematik geben kann.

Herr Baxmann antwortete, dass das Regionale Raumordnungsprogramm beschlossen ist. Über diesen Beschluss ist die Verwaltung nicht glücklich. Es ist Ziel, weiter die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner zu vertreten. Allerdings kann die Stadt bei entsprechenden Anträgen lediglich eine Stellungnahme abgeben. Sie ist nicht Herrin des Verfahrens.

Um in den Vorranggebieten einen Bebauungsplan aufstellen zu können, muss es ein entsprechendes Planungserfordernis geben. **Herr Baxmann** wollte keine Hoffnungen wecken, dass dieses Erfordernis begründet werden kann.

Die Mitglieder des Ortsrates baten um weitere Erläuterung zu der Frage Planungserfordernis. **Herr Baxmann** sagte eine Ergänzungsvorlage zu.

Der Stadt Burgdorf ist nicht bekannt, ob bei der Region ein Antrag, der die Ortschaft Schillerslage betrifft, vorliegt.

6. Aufhebung der Sperrung des Fuß- und Radweges entlang der alten B 3 zwischen Ortsausgang Schillerslage und Alt Engenser Weg - Antrag von Herrn Cord Reißer vom 23.08.2017 - Vorlage: 2017 0340

Die Tagesordnungspunkte 6 und 6.1 wurden gemeinsam behandelt.

6.1. Aufhebung der Sperrung des Fuß- und Radweges entlang der alten B 3 zwischen Ortsausgang Schillerslage und Alt Engenser Weg - Antrag von Herrn Cord Reißer vom 23.08.2017 - hier: Schreiben der Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Vorlage: 2017 0340/1

Die Tagesordnungspunkte 6 und 6.1 wurden gemeinsam behandelt.

Herr Gawlik fasste den aktuellen Sachstand für die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner zusammen.

Der Antrag hat sich damit erledigt.

7. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2018
Vorlage: 2017 0396

Frau Vierke teilte mit, dass morgen, am 09.11.2017, eine Fachkraft in der Kita Schillerslage ihren Dienst antreten wird. Eine weitere Fachkraft wird Mittwoch, am 15.11., ihren Dienst antreten. Die dritte vakante Stelle wird zum 01.01.2018 besetzt. In diesem Zusammenhang dankte Sie den Eltern sowie der Belegschaft der Kita Schillerslage für die Unterstützung in den letzten Wochen.

Herr Reißer sprach ebenfalls seinen Dank an die Mitarbeiterin der Kita aus, die den Notbetrieb aufrecht gehalten hat. Die Situation war für die Eltern nicht glücklich.

Einstimmig fasste der Ortsrat Schillerslage folgenden empfehlenden

Beschluss:

In Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2017 (Vorlage 2016 0044) werden das vorhandene Angebot an Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegeplätzen sowie der Bedarf und der weitere erforderliche Ausbau gem. den Anlagen zu dieser Vorlage bezogen auf die Ortschaft Schillerslage festgestellt.

Die im Entwurf der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2018 aufgeführten Maßnahmen werden beschlossen.

8. Entwurf Haushaltssatzung 2018
Vorlage: 2017 0384

Herr Philipps gab einen Überblick über die aktuelle Haushaltssituation der Stadt Burgdorf. Weiter stellte er die als Anlage 2 dem Protokoll beigefügten Ansätze, die die Ortschaft Schillerslage betreffen, vor.

Folgende Anregungen/Fragen wurden in diesem Zusammenhang vorgetragen:

1. Die im Haushalt 2017 eingestellten Mittel für die Planung einer Grundsanierung der Mehrzweckhalle wurden von der Verwaltung nicht abgerufen. Die Halle ist funktionstüchtig. Die laufende bauliche Unterhaltung ist sichergestellt. Auch aufgrund der Vielzahl der baulichen Maßnahmen, die von der Gebäudewirtschaft durchzuführen

sind, wurde davon Abstand genommen, zum jetzigen Zeitpunkt sich diesem Projekt anzunehmen.

2. Auf Nachfrage von **Herrn Gawlik** erläuterte **Herr Philipps**, dass die nicht verbrauchten Mittel für die Planung des Neubaus des Feuerwehrhauses (Haushaltsansatz 2017: 125.000 €) in das Haushaltsjahr 2018 übertragen werden.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Dem Entwurf der Haushaltsplanung 2018 wird bezogen auf die Ortschaft Schillerslage zugestimmt.

**9. Entwurf Investitionsprogramm 2018
Vorlage: 2017 0385**

Herr Philipps wies auf die in den Jahren 2019 und 2020 berücksichtigten Baukosten für den Neubau des Feuerwehrhauses hin. Das Investitionsprogramm ist jährlich fortzuschreiben und an die Gegebenheiten anzupassen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Dem Entwurf des Investitionsprogramms 2018 wird bezogen auf die Ortschaft Schillerslage zugestimmt.

10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

**10.1. Anfrage des Ortsrates Schillerslage vom 25.10.2017 - Verkehrsspiegel
Vorlage: 2017 0400**

Herr Gawlik teilte mit, dass mit der Tiefbauabteilung ein Aufstellungstermin zur Standortabsprache für den 23.11. vereinbart wurde.

**10.2. Anfrage gemäß GO zum aktuellen Stand zur Entwicklung von Wohnbaugebieten in den Ortsteilen
Vorlage: 2017 0404**

Herr Plaß fragte nach dem aktuellen Sachstand in Ehlershausen nach. **Herr Philipps** antwortete, dass für den Fachausschuss im Dezember, spätestens aber im Januar von der Verwaltung ein Entscheidungspaket vorgelegt wird.

11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

I Herr Reißer

- I.1 Er bat um Abstimmung eines Ortstermins für die Ersatzpflanzung für die durch den Sturm beschädigte und inzwischen gefällte Eiche auf dem Schützenplatz.

(Antwort über Protokoll:

Der Stubben wird voraussichtlich im Winter ausgefräst. Wenn vom Ortsrat eine Nachpflanzung gewünscht wird, - was aus dieser Aussage geschlossen wird - wird Anfang 2018 von Seiten der Verwaltung Kontakt bzgl. eines Ortstermins mit Herrn Reißer aufgenommen. Bei dem Ortstermin ist es wichtig, die genauen Platzanforderungen für die Aufbauten zum Schützenfest zu kennen, um einen geeigneten Standort für den neuen Baum auszuwählen, an dem eine langfristige geschützte Entwicklung möglich ist.)

- I.2 Gibt es inzwischen eine Antwort für die Umzäunung des Waldes (Ausgleichsfläche)?

(Antwort über Protokoll:

Zwischenzeitlich hat ein Termin mit dem Förster stattgefunden. Im Frühjahr wird die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr veranlassen, dass eine Nachpflanzung mit Buchen durch die Bundesforst vorgenommen wird. Der Wildschutzzaun wird daher weiter benötigt und kann nicht abgebaut werden.)

- I.3 Hat inzwischen die Seitenradarmessung stattgefunden?

(Antwort über Protokoll:

Aufgrund einer Ortsbesichtigung mit dem Ortsrat sollten die Ausgangsgeschwindigkeiten im Bereich „Am Lahkamp“ in Richtung Burgdorf gemessen werden. Es wurden im Zeitraum vom 19.09.17 (9:00 Uhr) bis zum 26.09.17 (10:00 Uhr) (8Tage) insgesamt 24.385 Fahrzeuge gemessen. Hiervon ist fast jedes 2. Fahrzeug schneller als 50 km/h gefahren. Die durchschnittliche Geschwindigkeit aller gemessenen Fahrzeuge betrug 60 km/h. Bei dieser Messung von ca. einer Woche hätten insgesamt 5.441 Fahrzeugführer Verwarngelder zahlen müssen und bei 3.612 Fahrzeugführern wären Bußgelder/Punkte fällig geworden.)

- I.4 Das Hinweisschild zum Parken für die Kita steht noch aus.

(Antwort über Protokoll:

Die Schilder sind bestellt. Die Montage erfolgt nach Lieferung, voraussichtlich ab der 48. Kalenderwoche.)

II Herr Gawlik

- II.1 Der Sportverein wünscht sich für den Bogensport die Nutzung einer Freifläche (auf der Grün-/Spielfläche parallel zum Schießstand des Schützenheims). Hierzu wurde eine Anfrage an die Stadt Burgdorf gestellt. Die Antwort steht noch aus.

(Antwort über Protokoll:

Die Angelegenheit befindet sich in der hausinternen Abstimmung.)

- II.2 Zuletzt am 16.02. hatte die Stadtverwaltung über die Nahverkehrsplanung informiert. Im Gespräch war eine Blockverdichtung für den überörtlichen Verkehr sowie eine Verlängerung der S-Bahn-Züge. Wie ist der aktuelle Sachstand?

(Antwort über Protokoll:

Der Presse war am 13.10.2017 zu entnehmen, dass die Region Hannover derzeit den Vorentwurf für die Verlängerung der Bahnsteige in Ehlershausen, Otze und Aligse ausarbeitet. Eine solche Verlängerung ist deswegen notwendig, weil die dortigen Bahnsteige aktuell für die geplante Verlängerung der S-Bahn-Züge um einen Wagen zu kurz sind. Die Bauarbeiten werden frühestens Dezember 2020, spätestens Mitte 2022 abgeschlossen sein.

Unabhängig davon hält die Stadt ihre Forderung nach mittelfristig einer, langfristig zwei zusätzlichen S-Bahn-Anbindungen pro Stunde aufrecht.)

- II.3 Bezüglich der in der Presse dargestellten Überlegungen bei der Regiobus zur Kürzung von Linien bat **Herr Gawlik** in engem Kontakt mit der Regiobus zu bleiben.

Herr Baxmann antwortete, dass morgen eine Veranstaltung stattfindet, an der die Verwaltung teilnimmt. Die Ergebnisse werden in die Ortsteile kommuniziert.

- II.4 Der Weg am Friedhof parallel zum Hechtgraben ist bis zum Weg Wolfskuhlen stark aufgeweicht und durch Fahrzeugverkehr aufgewühlt. Damit ist er für Radfahrer nicht mehr benutzbar. Er bat die Verwaltung, nach Aufarbeitung der Sturmschäden hier tätig zu werden.

(Antwort über Protokoll:

Der komplette Weg wurde im Juli 2017 im Rahmen der Gewährleistungsabnahme zur Flurbereinigung mängelfrei abgenommen. Der Wegeabschnitt unmittelbar hinter dem Friedhof ist infolge der Maisernte in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Bereich des einmündenden Sandweges an den Pferdewiesen ist stark durch Reiter und begleitende Fahrzeuge verschlammt. Der Rest des Weges befindet sich bis auf einige Schlaglöcher in einem guten Zustand. Der Bauhof wird angewiesen, hier zeitnah den Schlamm ab zu schieben. Eine Ausbesserung der Schlaglöcher kann erst bei trockener Unterlage durchgeführt werden.

Eine Befestigung des gesamten Wegeabschnittes mittels einer Tragdeckschicht, Herstellen von Banketten, Anbindung von Einmündungen und sonstigen Nebenarbeiten verursacht Kosten von überschläglich rd. 300.000,00 €.)

Einwohnerfragestunde

Die Fragen und Antworten sind der Anlage 3 zum Protokoll zu entnehmen.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer